

# Der etwas andere „Kaiser“ hält im Kleinen Haus Hof

VON FLORIAN CORDES

**Delmenhorst.** Man kennt ihn besonders durch seine Paraderollen, in denen er den „Kaiser“ Franz Beckenbauer, Dieter Bohlen, Luca Toni oder neuerdings auch Jürgen Klopp parodiert. Gemeint ist der Comedian Matze Knop, der zurzeit mit seinem neuen Bühnenprogramm „Operation Testosteron“ durch Deutschland tourt. Am Donnerstag, 24. März, kann man auch in Delmenhorst erfahren, ob Knop die Operation gelingt oder nicht. An diesem Tag wird er nämlich ab 20 Uhr auf der Bühne des Kleinen Hauses stehen.

Knop versucht während seines Auftritts aus dem farblosen und geruchsarmen Hormon eine bunte geräuschvolle Show zu machen. Dafür kommen auch Hilfsmittel wie Film-Einspielungen oder Gesangseinlagen zum Einsatz. Knops Fußballsong „Numero uno“ darf dabei natürlich nicht fehlen. Genauso wenig wie seine berühmten Parodien. Knop wird singen, hüpfen und in die verschiedensten Rollen schlüpfen. Zusammengefasst: Das neue Programm von Matze Knop verspricht grenzenlose Unterhaltung.

Wer sich die Show nicht entgehen lassen will, sollte sich schnell Karten besorgen. Zurzeit sind noch Tickets für 23 und ermäßigte Karten für 15 Euro zu haben. Diese können unter der Telefonnummer 04221/16565 bestellt werden.



Matze Knop wird im Kleinen Haus mit seinem neuen Programm „Operation Testosteron“ auftreten.

FOTO: TAMMO ERNST

# Singwochenende in Bredbeck

Jährliche Fortbildung für Chorsänger

VON CHRISTINA STEINACKER

**Delmenhorst.** Bereits seit 1997 bietet die Musikschule der Stadt Delmenhorst (MSD) in Zusammenarbeit mit dem Sängerkreis Delmenhorst/Oldenburg-Land ein Singwochenende an. Teilnehmen können Chorsänger und am Singen interessierte Erwachsene vom 18. bis 20. Februar im Tagungshaus Bredbeck.

An den drei Tagen im Landkreis Osterholz steht der Spaß am Singen im Vordergrund, ohne ein Ergebnis der Öffentlichkeit präsentieren zu müssen. Das Angebot eignet sich laut Mitteilung der Stadtverwaltung insbesondere für Anfänger, die erste Erfahrungen mit mehrstimmigem Gesang machen wollen, um im Anschluss einem Chor beizutreten.

Das Dozententeam, bestehend aus der Chorleiterin Carla Lottmann aus Celle sowie den beiden Delmenhorster Musikschulpädagogen und Chorleitern Meike Dunkel und Ralf Mühlbrandt, wird dieses Mal Liedgut aus der eigenen „Schatzkiste“ unter dem Motto „Hits der Dozenten“ mit den Sängern einstudieren. Zusätzlich können die Teilnehmer ihre sängerischen Qualitäten im kleinen A-cappella-Ensemble testen.

In den Singpausen besteht die Möglichkeit, die landschaftliche Umgebung des Tagungshauses Bredbeck zu erkunden. Zum geselligen Ausklang am Abend lädt ein gemütliches Kaminzimmer ein. Nähere Informationen sind im Büro der Musikschule unter der Telefonnummer 04221/14113 erhältlich.

# Mutter soll für Misshandlung zahlen

Leiblicher Vater von „Emily“ hat den Prozess vor dem Landgericht gewonnen / Urteil ist noch nicht rechtskräftig

VON HELMUTH RIEWE

**Oldenburg-Delmenhorst-Ahlhorn.** Die Mutter des vor einigen Jahren in Ahlhorn auf brutale Weise gequälten Kindes „Emily“ hat an ihre Tochter ein Schmerzensgeld von 40000 Euro zu zahlen. Das hat die 16. Zivilkammer des Landgerichts Oldenburg jetzt nach langer Prozessdauer entschieden. Die inzwischen wieder in Delmenhorst lebende Frau wurde zudem verurteilt, auch für künftige Schäden aufzukommen, die dem heute achtjährigen Mädchen durch die erlittenen Misshandlungen entstehen werden. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, der Mutter steht der Weg in die Berufung vor das Oberlandesgericht Oldenburg offen.

Nachdem der ehemalige Lebensgefährte der Mutter für die Qualereien des Mädchens zu einer langjährigen Gefängnisstrafe und die Mutter selbst zu einer Bewährungsstrafe verurteilt worden waren,

hatte es zunächst nach einer weitgehend ungestörten Genesungsphase des Mädchens ausgesehen. Der leibliche Vater von „Emily“ hatte sich vor geraumer Zeit an die Zivilgerichtsbarkeit gewandt, um für das Mädchen die ihm aufgrund der erlittenen Qualen zustehenden Schmerzensgelder einzuklagen. In einer ersten Sichtung hatten die Oldenburger Richter daraufhin ein Schmerzensgeld von insgesamt 100000 Euro für angemessen erachtet. Für einen Teilbetrag von 40000 Euro sollte danach nicht nur der Ex-Lebensgefährte der Mutter haften, sondern auch die Frau selbst.

### Mutter sperrte sich vehement

Nachdem das Gericht dem klagenden Vater für Forderungen in dieser Höhe Prozesskostenhilfe gewährt hatte, war weiterhin von einem geräuschlosen Urteil auszugehen, aus dem „Emily“ auch zu späteren Zeiten gegen die derzeit mittellosen Beklagten hätte vorgehen können. Während der

in Haft sitzende Mann wie erwartet die Verurteilung zu 100000 Euro Schmerzensgeld durch ein Versäumnisurteil akzeptierte, sperrte sich die Mutter über ihren Delmenhorster Anwalt überraschend vehement gegen eine Verurteilung.

In die Argumentation des Anwalts mischten sich Vorwürfe gegen den leiblichen Vater von „Emily“ und Unschuldsbeteuerungen über seine Mandantin, die von den Richtern des Landgerichts wegen der rechtskräftigen strafrechtlichen Verurteilung nicht beachtet wurden. Ernster wog für das Gericht hingegen der Antrag, das achtjährige Mädchen einer neuen Begutachtung zu unterziehen. Fast schon flehentlich appellierte der Vorsitzende Richter im Prozessverlauf an den Anwalt der Mutter, dem Kind nach dessen langer Leidensgeschichte eine solche Prozedur doch zu ersparen.

Aber womöglich wäre das Gericht wegen des Widerstands des Anwalts an einer

erneuten Begutachtung nicht herumgekommen, wenn sich nach der Verhandlung vom 19. Oktober 2010 nicht ergeben hätte, dass bereits im Februar 2010 eine weiteres Fachgutachten über die Entwicklung von „Emily“ erstellt worden war. „Auf dieses Gutachten konnten wir für unsere Entscheidung zurückgreifen“, erläuterte der Vorsitzende Richter nun den Verfahrensstand. Mit diesem Gutachten sei auch die Forderung des Anwalts der Mutter erfüllt worden, wegen Besorgnis der Befangenheit nicht erneut jenen Sachverständigen zu beauftragen, der kurz nach der Aufdeckung der Misshandlungen als Gutachter tätig geworden war.

„Der Vater von ‚Emily‘ hat den Prozess nun zu 100 Prozent gewonnen“, stellte der Vorsitzende Richter bei der Urteilsverkündung klar. Wenn der Richterspruch an die Mutter zugestellt sei, habe diese einen Monat Zeit, um womöglich gegen die Entscheidung in die Berufung zu gehen.

# Computer-Kenntnisse auf dem Prüfstand

**Delmenhorst (fr).** Die Volkshochschule Delmenhorst bietet in diesem Semester erstmals einen kostenlosen „Fitness-Check“ für EDV-Grundlagen an. Über ein neu eingeführtes System können Teilnehmende ihre Kenntnisse im Umgang mit Windows und Office unverbindlich testen. „Die gestellten Aufgaben werden direkt in den entsprechenden Programmen absolviert“, erklärt Sabine Weigmann-Hobe, Dozentin für EDV-Anwendungen, in der Ankündigung. Unmittelbar nach Abschluss des Checks erhalte man eine Auswertung über eigene Stärken und Schwächen. Der Fitness-Check findet am 1. Februar ab 9 Uhr in Raum 11 der VHS statt. Eine Anmeldung ist erforderlich und unter der Telefonnummer 04221/981800 möglich.

# Neuer Vorstand, neue Anlage



Neuer Vorstand bei der Bürgerolargenossenschaft (von links): Hans-Georg von der Decken, Jürgen Schulenberg, Rolf Niemeyer, Martin Versemann und Ralf Guttman. FOTO: FR

**Delmenhorst-Ganderkese (fr).** Jürgen Schulenberg ist neues Vorstandsmitglied der Bürgerolargenossenschaft Delmenhorst und folgt damit auf Thorsten Czech, der sein Mandat aus beruflichen Gründen niedergelegt hatte. Als eine seiner ersten Amtshandlungen nahm Schulenberg kürzlich zusammen mit seinem Vorstandskollegen Hans-Georg von der Decken und dem Aufsichtsrat eine weitere Anlage in Betrieb. Die Anlage mit einer Größe von 30 KW/p wurde auf dem Dach der Autolackiererei Polster, Inhaber Rolf Niemeyer, in der Gemeinde Ganderkese installiert.

In Zusammenarbeit mit der Raiffeisen-Volksbank Delmenhorst-Schierbrok sowie örtlichen Firmen soll es zu diesem Thema im März auch eine Infoveranstaltung sowie Beratertage geben.

# Nordic Walking für Einsteiger

**Delmenhorst (kap).** Der Deutsche Verband Frau und Kultur Delmenhorst bietet einen Nordic-Walking-Kurs an. „Die Bewegung an der frischen Luft macht Freude und das Immunsystem wird trainiert, Erkältungen werden seltener“, heißt es dazu in der Ankündigung. Dabei sei es sinnvoll, diese Sportart im Kursus zu erlernen, um die Technik richtig auszuführen und alle gesundheitlichen Vorteile nutzen zu können.

Er beginnt am Mittwoch, 2. Februar, und findet in der Zeit von 16 bis 17.15 Uhr statt. Die Teilnehmer treffen sich am Parkplatz Kleines Haus, Mitglieder zahlen 40 Euro, alle anderen 52. Der Kursus umfasst zehn Einheiten je 75 Minuten. Nordic Walking ist laut Pressemitteilung ein Ganzkörpertraining und für jedes Alter geeignet. Bei gesundheitlichen Problemen sollten Inte-

ressierte vor Kursbeginn eine Unbedenklichkeitsbescheinigung vom Arzt einholen. In diesem Einführungskurs gibt es Informationen über die richtigen Stöße, die Stocklänge und die sinnvolle Bekleidung. Nach Aufwärmübungen wird die Technik geübt und in die Praxis umgesetzt. Ebenso werden Übungen zur Kräftigung der Muskulatur gezeigt. Dehnübungen zur besseren Regeneration der Muskulatur bilden den Abschluss der Stunde.

Eine Kostenbeteiligung der meisten Krankenkassen ist bei regelmäßiger Teilnahme möglich. Eine Teilnahmebescheinigung wird am Ende des Kurses ausgestellt. Stöße können gestellt werden. Anmeldungen bis 24. Januar unter der Telefonnummer 04221/7500 oder unter Telefon 04221/150228.

# Fortbildung für Erzieherinnen

**Delmenhorst (ico).** Bei einer Fortbildung für Erzieherinnen am Mittwoch, 9. März, bei der evangelischen Familien-Bildungsstätte Delmenhorst/Oldenburg-Land sind noch Plätze frei. Von 9 bis 16 Uhr können die Teilnehmerinnen mehr über die logopädisch orientierte Sprachförderung im Kindergartenalltag erfahren. Die Förderung der Sprachentwicklung ist vom Deutschen Bundesverband für Logopädie entwickelt worden und zielt darauf ab, die Kompetenzen der Erzieherinnen zu stärken. An diesem Fortbildungstag geht es um Sprachentwicklung und Sprachförderung bei mehrsprachigen Kindern. Die Teilnahme kostet 50 Euro. Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 04221/998720 oder per Mail an info@efb-del-ol.de möglich.

Nach kurzer schwerer Krankheit entschlief heute unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

## Ingrid Eisenblätter

geb. Walter  
\* 13.10.1937 † 15.1.2011

In stiller Trauer

Karl-Heinz und Petra Eisenblätter  
Ulrike Eisenblätter  
Ingo und Gaby Eisenblätter  
Uwe Eisenblätter  
Ralf und Heike Wiebe-Eisenblätter  
Kai Eisenblätter  
Heike Eisenblätter  
und Michael Schröder  
Silke Eisenblätter  
Ronny und Tanja Stephan,  
geb. Eisenblätter  
sowie Enkel- und Urenkelkinder  
und alle Angehörigen

27777 Ganderkese, Dachsweg 19

Die Beisetzung findet auf Wunsch der Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

Beerdigungsinstitut Oetken

Wenn du bei Nacht den Himmel anschaust,  
wird es dir sein, als lachten alle Sterne,  
weil ich auf einem von ihnen wohne,  
weil ich auf einem von ihnen lache.

Antoine de Saint-Exupéry

In tiefer Anteilnahme trauern wir um Frau

## Ingrid Eisenblätter

\* 13.10.1937 † 15.01.2011

Frau Eisenblätter war über 21 Jahre eine geschätzte Mitarbeiterin im Vertriebs- und Zustelldienst unseres Zeitungsverlages.

Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.

Wir werden Frau Eisenblätter in guter Erinnerung behalten.

BREMER TAGESZEITUNGEN AG



Redaktionelle Veröffentlichung  
über Sterbefälle

**Werner Tomiak**, 80 Jahre, verst. am 18. 1. 2011. 27749 Delmenhorst, Thüringer Straße 14. Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Freitag, dem 21. 1. 2011, um 12 Uhr im Beerdigungsinstitut Freuer, Rosenstraße 42, Delmenhorst, statt.

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinde Ganderkese  
Die Bürgermeisterin  
Ganderkese, 14. Januar 2011

### BEKANNTMACHUNG

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Straßen, Verkehr, Umweltschutz u. Landwirtschaft findet am Mittwoch, dem 26.01.2011 um 18.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses, statt. Die Tagesordnung kann im Aushang des Rathauses und des Bürgerbüros in Bookholzberg sowie unter [www.ganderkese.de](http://www.ganderkese.de) eingesehen werden.  
Alice Gerken Klaas

## WESER KURIER

Ihr Abo-Vorteil:  
Den WESER-KURIER  
am Urlaubsort lesen!

Wir machen Ihren Urlaub noch etwas komfortabler und senden Ihnen den WESER-KURIER direkt in Ihr Urlaubsdort.

Infos zur Urlaubsnachsendung unter Telefon: 0421/36716677 oder im Internet: [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)

## REISE · TOURISTIK

**IMKEN**  
**Kur-Urlaub in Ungarn**  
17-tägige Reisen mit 2 Zw.ÜN in Passau - ab 21.2. jeden 2. Montag  
**Bük Hotels: „PIROSKA“\*\*\*, „REPC“\*\*\*, „REPC-GOLD“\*\*\*\***  
• z.B. Hotel „PIROSKA“ inkl. HP + Anwend. • Kurtaxe • p.P. im DZ bis 20.4. **798,-**  
**Heviz Hotels: „EUROPAfit“\*\*\*\*, „DANUBIUS“\*\*\*\*, „HELIOS“\*\*\*\***  
• z.B. Hotel „HELIOS“ inkl. HP + 20 Anwend. • Kurtaxe • p.P. im DZ bis 9.3. **984,-**  
Alle Fahrten im Fernreisebus – Taxi-Service buchbar – [www.imken.de](http://www.imken.de)

Information und Buchungen in Ihrem Reisebüro oder direkt bei uns.  
**IMKEN touristik • 26215 Wiefelstede • Kleiberg 2 • 04402-96880**

## WESER KURIER

**WESER-KURIER weltweit online!**

Informationen zum E-Paper unter Telefon:  
**0421/36716699**  
oder im Internet: [www.weser-kurier.de](http://www.weser-kurier.de)